

Erwin Gollner, Barbara Szabo & Florian Schnabel, Fachhochschule Burgenland

Ausgangslage und Hintergrund

Demographischer Wandel

Alterung der Gesellschaft
Multimorbidität
Psychische Belastungen

Steigende Bedeutung der Gesundheitsförderung

Nationale Gesundheitsförderungsstrategie
10 Rahmen-Gesundheitsziele Österreichs
Gesundheitsförderungsfonds

Umriss einer neuen Gesundheitsbildungspolitik
Interdisziplinäres Miteinander, Funktionsbereiche
(Sottas et al., 2013)

Masterstudiengang „Gesundheitsförderung und Gesundheitsforschung“

berufsbegleitend
25 Studienplätze pro Jahr
Master of Science in Health Studies (MSc)
Inhaltliche Schwerpunkte: Gesundheitsökonomie, New Public Health, Projektmanagement, Management von Gesundheitsdaten

CompHP der IUHPE

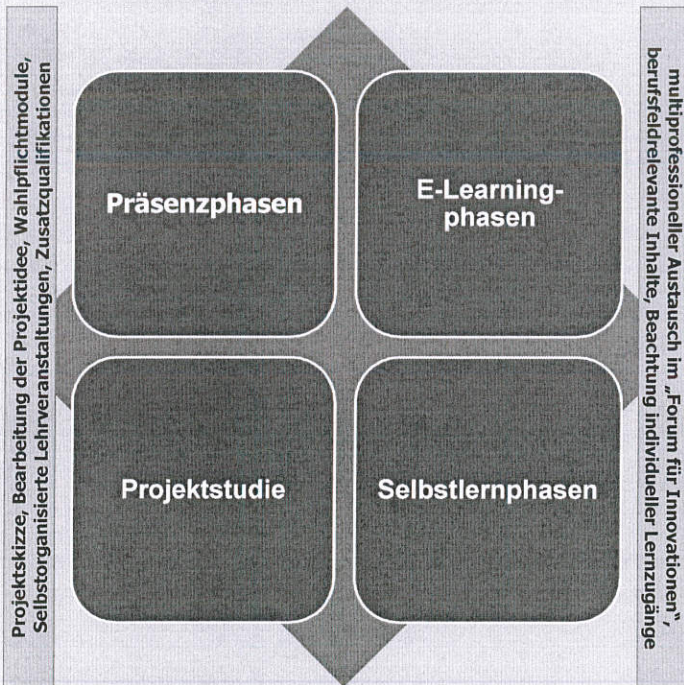
Empfehlungen für Kernkompetenzen und Standards der Gesundheitsförderung
(Barry et al., 2012)

Didaktisches Konzept für ein disziplinübergreifendes Miteinander

Hybride Lernarrangements und personalisierte Lehre

Interprofessionelle Gesundheitsforschung durch forschungsgeleitete Lehre

Healey (2005)



Studierende als Produzent/innen		Forschungsprozess und -problem
forschungs-begleitende Lehre unterstützt Diskussionen, schriftliche und mündliche Arbeiten von Studierenden → <u>Publikation wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden</u>	forschungs-basierte Lehre involviert Studierende in Forschungsprozess & -projekte → <u>aktiver Einbezug von Studierenden in interdisziplinäre Forschungsprojekte, eigene Projektarbeiten</u>	
forschungs-vermittelnde Lehre orientiert sich an der Weitergabe von Forschungsergebnissen und -inhalten → <u>Diskussion interdisziplinärer Forschungsprojekte</u>	forschungs-orientierte Lehre fokussiert auf die Vermittlung von Forschungsmethoden, wissenschaftlichen Haltungen, Formen der Wissenskonstruktion → Schwerpunkt <u>„Gesundheitsforschung“</u>	
Studierende als Rezipient/innen		

Diskussion und Ausblick

Die hybriden Lernarrangements fungieren als Vermittlungsinstanz zwischen Wissen und Anwendung, Theorie und Praxis, Reflexion und Handlung, Abstraktion und Problem sowie Ausbildung und Beruf.

BASIS FÜR EINE ERFOLGREICHE INTERPROFESSIONELLE AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN